

JAHRESBERICHT DES VEREINS „TIERSCHUTZ MACHT SCHULE“

1. Jänner bis 31. Dezember 2016





INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINFÜHRUNG	4
1.1	Vision	4
1.2	Leitbild	4
1.3	Aufgabe.....	5
1.4	Netzwerk	5
1.5	Erfolge	6
1.6	Vereinsstruktur	7
1.7	Leistungsübersicht 2016	9
1.7.1	Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	9
1.7.2	Tierschutzbildung für Erwachsene.....	10
1.7.3	Öffentlichkeitsarbeit	11
2.	LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2016	13
2.1.	Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	13
2.1.1.	Neues WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP-Magazin	13
2.1.2.	Lapbook „Kaninchen“ und „Meerschweinchen“	15
2.1.3.	Kooperation MA 60: „Wiener Tierprofi Heimtiere“	16
2.1.4.	Kooperation MA 58: „WELL-KA-Hunde“	17
2.1.5.	Kooperation Steiermark: „Tierprofi Heimtiere Steiermark“	18
2.1.6.	Evaluierung der Unterrichtsmaterialien.....	19
2.1.7.	Wissensposter.....	20
2.1.8.	Schulprogramm „Pet Buddy goes to School“	21
2.1.9.	Tätigkeiten der TierschutzreferentInnen.....	22
2.1.10.	Workshop im Museum Niederösterreich.....	23
2.1.11.	Offenes Lernen	23
2.2.	Tierschutzbildung für Erwachsene.....	24
2.2.1.	Broschüre „Leitfaden zum Katzenglück“	24
2.2.2.	Broschüre „Kind und Hund, aber sicher!“	25
2.2.3.	Jubiläumstagung.....	25
2.2.4.	Fortbildung für PädagogInnen, diverse Workshops	30
2.2.5.	Fortführung Pferde-Kampagne: Denken wie ein Pferd	31
2.3.	Nationales und internationales Netzwerk.....	32
2.4.	Öffentlichkeitsarbeit	32



2.4.1. 10-Jahres-Feier	32
2.4.2. Kurzfilm	34
2.4.3. Messen	35
2.4.4. Pressearbeit	36
2.4.5. Newsletter	37
2.4.6. Website des Vereins	37
2.4.7. Weitere Vereinsaktivitäten	37
2.5. Pressespiegel	38
3. ZUSAMMENFASSUNG	44



1. EINFÜHRUNG

1.1 Vision

In der Vereinsvision ist dessen Grundausrichtung mit folgenden Punkten verankert:

- Der Umgang mit Tieren beruht auf dem Gedanken der **„Mitgeschöpflichkeit“** und auf Respekt.
- Der Konsum tierischer Produkte erfolgt auf Basis des Tierschutzes.
- EU-weiter, vereinheitlichter Tierschutzunterricht nach definierten Qualitätskriterien, der schon im Kindergarten beginnt.
- Tiere in menschlicher Obhut werden gemäß ihren Bedürfnissen gehalten.

1.2 Leitbild

Der Verein **„Tierschutz macht Schule“** setzt sich für bessere Lebensbedingungen von Heim-, Nutz-, Versuchs- und Wildtieren in unserer Gesellschaft ein. Das Tier als Mitgeschöpf soll gemäß seinen artspezifischen Bedürfnissen behandelt und gehalten werden. Der Verein arbeitet auf der Basis von Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch. Die Grundlage bilden eine kritische Beschäftigung und sachliche Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Tierschutzes, die Vermeidung von Radikalstandpunkten sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. So möchte **„Tierschutz macht Schule“** eine Plattform für Menschen, Institutionen und Organisationen sein, die eine ausgewogene, seriöse und vor allem auf wissenschaftlichen Fakten basierende Tierschutzvermittlung vertreten. Der Verein ist auch im Bereich Wissenstransfer von Forschungsergebnissen an die Öffentlichkeit ein wichtiger Mittler.



1.3 Aufgabe

„**Tierschutz macht Schule**“ wurde am 8. Mai 2006 in Entsprechung von § 2 des österreichischen Tierschutzgesetzes gegründet, nach dem Bund, Länder und Gemeinden verpflichtet sind das Verständnis der Öffentlichkeit und insbesondere der Kinder und Jugendlichen für den Tierschutz zu wecken und zu vertiefen. Damit erfüllt der Verein einen wichtigen gesellschaftspolitischen Auftrag. „**Tierschutz macht Schule**“ hat folgende zielgruppenspezifische Angebote entwickelt:

- Unterrichtsmaterialien für SchülerInnen und LehrerInnen aller Schulstufen
- Tierschutzunterricht von zertifizierten TierschutzreferentInnen für Bildungsinstitutionen und Jugendorganisationen
- Jugendprogramm „**Pet Buddy**“ für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
- Informationsbroschüren für Erwachsene
- Tierschutz-Workshops für PädagogInnen
- Vorträgen und Veranstaltungen zu den Themen Tierschutz, Bildung und internationale Kooperationen
- Informations-Website für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Wissensvermittlung zu Themen rund um den Tierschutz in Zusammenarbeit mit Medien.

1.4 Netzwerk

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen ist maßgeblich an den **Erfolgen von „Tierschutz macht Schule“ beteiligt**, da es Mitgründer des Vereins ist und diesen von Anfang an fördert. Das Bundesministerium für Bildung unterstützt den Verein bei der Qualitätssicherung. Weiteres sind die Bundesländer mit den zuständigen LandesrätInnen für Tierschutz, den LandesschulratspräsidentInnen und den Tierschutzombudsstellen wichtige Förderer und Unterstützer.



Auch die Europäische Kommission (Directorate General for Health & Consumers) sowie zahlreiche internationale und nationale NGOs bilden das Netzwerk des Vereins.

Ebenfalls wichtige Kooperationspartner für die Umsetzung von Projekten und Unterrichtsmaterialien sind die Veterinärmedizinische Universität Wien (Institut für Tierhaltung und Tierschutz), das Messerli-Forschungsinstitut, das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und zahlreiche andere Institutionen. Ihre ExpertInnen garantieren den nötigen Wissenstransfer. Der Tiergarten Schönbrunn unterstützt den Verein ebenfalls in vielen Belangen.

Für die Durchführung von Lehrgängen und Workshops gibt es gute Kooperationen mit Pädagogischen Hochschulen, Tierheimen, Tiergärten, landwirtschaftlichen Betrieben und Pferdebetrieben.

1.5 Erfolge

Ausgewogene Tierschutzbildung ist die beste Voraussetzung für gelebten Tierschutz in der Bevölkerung und damit ein sinnvoller Beitrag zum Tierschutz. Der große Bedarf an fundiertem Tierschutzunterricht zeigt sich in den stetig **steigenden Bestellzahlen der „Tierschutz macht Schule“-Unterrichtsmagazine.**

Seine **größten Erfolge hat „Tierschutz macht Schule“ im Bereich der Kinder- und Jugendbildung:**

- Seit 2007 wurden über 604.000 Unterrichtsmaterialien ausgegeben.
- Damit haben seit Vereinsgründung mehr als 3.100 Schulen und andere Bildungseinrichtungen **die Produkte von „Tierschutz macht Schule“** bestellt.



- Außerdem haben über 5.900 SchülerInnen an den praxisorientierten **„Pet Buddy goes to School“**-Workshops und dem Tierschutzunterricht mit TierschutzreferentInnen teilgenommen.

Im Bereich Erwachsenenbildung spricht der Verein vor allem MultiplikatorInnen an. Jedoch zeigt sich das steigende Interesse der Öffentlichkeit an ausgewogener und professioneller Tierschutzbildung auch in den Bestellzahlen der Erwachsenenbroschüren sowie bei der Teilnahme an diversen Veranstaltungen (z.B. bei Fortbildungen und Messen):

- Über 48.700 Erwachsene haben den Broschüren profitiert und sich unter anderem über den richtigen Umgang mit Hunden und Katzen informiert.
- Über diverse Länderprojekte wurden 6.600 PädagogInnen erreicht, die das Unterrichtsmaterial in ihrem Unterricht einsetzen und 4.400 Personen haben die Materialien aktiv vom Verein angefordert.
- Durch verschiedenste Workshop-Angebote konnte der Verein bisher über 1.200 Erwachsene erreichen.

1.6 Vereinsstruktur

Der Verein setzte sich 2016 aus 18 Mitgliedern (16 ordentliche und zwei außerordentliche) zusammen. Die Mitglieder treffen sich jährlich zu einer Generalversammlung und werden dort über die aktuellen Vereins-Geschehnisse informiert. Den Vorstand bilden drei Personen: die Präsidentin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Schratte, die Vizepräsidentin und Schriftführerin Margarete Radlinger-Entenfellner und die Kassierin Ing.ⁱⁿ Mag.^a Karoline Krieger). Der Vorstand arbeitet eng mit der Geschäftsführung – Lea Mirwald, MSc – zusammen. Das **Team von „Tierschutz macht Schule“** besteht aus sechs Personen in Anstellungen unterschiedlichen Ausmaßes. Der Beirat erfüllt die wichtige Funktion der Qualitätssicherung bzw. Fachexpertise. Dr.ⁱⁿ Dipl. ECAWBM (WSEL) Cornelia Rouha-Müllecker ist die Beiratsvorsitzende. Sämtliche in den Vereinsorganen



mitwirkende Personen, mit Ausnahme der Geschäftsführung und dem Team, sind in ihren Funktionen ehrenamtlich für den Verein tätig.



1.7 Leistungsübersicht 2016

1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

2016 wurde ein neues WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP-Magazin zum Thema **„Kaninchen und Meerschweinchen“** (geeignet für Volksschulen und auch für den Kindergarten zum Vorlesen) verfasst. Dazu passend wurden je ein Lapbook **„Kaninchen“** und **„Meerschweinchen“** gestaltet.

Mit der Stadt Wien (Magistratsabteilung 58 – Wasserrecht, Dezernat VI – Tierhaltekoordinationsstelle) wurde das Heft **„Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP!“** mit Wien-spezifischen Inhalten versehen, extra aufgelegt und allen Wienern Vorschulkinder kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit der Stadt Wien (Magistratsabteilung 60 - Veterinärdienste und Tierschutz) konnte zum zweiten Mal das Projekt **„Lesen für den Tierschutz“** umgesetzt werden. Dabei wurde das Unterrichtsmagazin **„Tierprofi – Heimtiere“** mit aktuellen Tierschutzfragen und Tierschutzangeboten der Stadt Wien ergänzt und allen 3. Volksschulklassen zum Welttierschutztag am 4. Oktober 2016 gratis zur Verfügung gestellt.

Mit dem Land Steiermark (Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung) wurde das sehr beliebte Heft **„Tierprofi – Heimtiere“** mit Steiermark-spezifischen Tierschutzinhalten adaptiert. Es ist für alle steirischen Volksschulkinder der 3. Klasse kostenlos und wird im März 2017 in den Schulen eintreffen.

2016 hat **„Tierschutz macht Schule“** das 10-jährige Vereinsbestehen zum Anlass genommen, um eine qualitative Evaluierung der Unterrichtsmagazine **„WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** (für Kindergarten und Volksschule) sowie **„Tierprofi“** (für Volksschule, Unter- und Oberstufe) in Auftrag zu geben. Ziel war es zu beleuchten, wie die Hefte im Unterricht eingesetzt werden, welche Wirkung der Einsatz dieser Materialien auf den Unterricht bzw. auf die Kinder hat, wie



sich die Hefte verbessern lassen können und ob es Hürden bei Bestellung und Nutzung durch das Lehrpersonal gibt.

In Zusammenarbeit mit der Tierschutzombudsstelle Steiermark und dem Blauen Kreis wurden zwei Wissensposter entwickelt. Inhaltlich wurden dabei die Themen „Toleranz“ und „die griechische Landschildkröte“ aufbereitet.

„Pet Buddy goes to School“ wurde 2016 wieder in Wien und in der Steiermark durchgeführt. Die Kinder erhalten bei den Kursen wertvolle Einblicke und Tipps betreffend Haltung bzw. Umgang mit Heimtieren.

Der Einsatz von TierschutzreferentInnen ist eine weitere wichtige Säule der Vereinsarbeit, um Tierschutzbildung zu verbreiten. 2016 fanden 37 Klasseneinsätze für insgesamt 823 Kinder statt.

1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene

2016 wurde die Broschüre mit dem Titel **„Leitfaden zum Katzensglück: Der Weg zu einem harmonischen Zusammenleben“** finalisiert und gedruckt. In der Broschüre sind zahlreiche Tipps zum katzensgerechten Wohnen, Gesundheit, Fütterung, Reisen mit und ohne Katze, Checklisten, usw. enthalten.

Im 3. Quartal 2016 wurde mit der Umsetzung der Broschüre **„Kind und Hund, aber sicher!“** begonnen. Darin werden zahlreiche Tipps, Informationen und bestimmte Regeln für das Zusammenleben von Kindern mit Hunden gegeben. **„Kind und Hund, aber sicher!“** baut auf der sehr beliebten Broschüre **„Hunde sicher verstehen“** auf.

Im Jahr 2016 feierte der Verein **„Tierschutz macht Schule“** sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 6. Oktober 2016 eine Jubiläumstagung mit dem Titel **„Tierschutzbildung macht Schule – Rückblick, aktueller Stand und Zukunftsperspektiven“** auf der Veterinärmedizinischen Universität Wien statt.



Bundesministerin Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid hielt die Eröffnungsrede und setzte damit ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit von Tierschutz im Bildungsbereich. Ziel der Tagung war es, die Vielfalt der Tierschutzbildung aufzuzeigen und hervorzuheben, was diese zu leisten vermag.

Auch im Jahr 2016 wurden für PädagogInnen Weiterbildungen in den Bereichen Didaktik, Wissenstransfer und wissenschaftlicher Tierschutz gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, dem Tiergarten Schönbrunn und anderen Partnerorganisationen angeboten. Zusätzlich wurden auch bei der LehrerInnen-Ausbildung an der Universität Wien und an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems mehrstündige Workshops abgehalten.

Die im Jahr 2012 gestartete Initiative **„Umgang mit Pferden** - sicher und tierfreundlich!“ in Kooperation mit dem Österreichischen Pferdesportverband (OEPS) wurde auch im Jahr 2016 fortgesetzt. Am 28. November 2016 fand dazu ein halbtägiger Workshop mit dem Titel **„Denken wie ein Pferd“** statt.

1.7.3 Öffentlichkeitsarbeit

Am 6. Oktober 2016 fand abends das 10-jährige Jubiläum von **„Tierschutz macht Schule“** in Verbindung mit der Verleihung des vierten Bundestierschutzpreises des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen im festlichen Rahmen der ORANG.erie des Tiergarten Schönbrunn statt. Neben Festreden und Ehrungen von Gründungsmitgliedern wurde auch der neue Kurzfilm des Vereins präsentiert.

„Tierschutz macht Schule“ nahm an den Artenschutztagen (1. bis 4. September 2016) im Tiergarten Schönbrunn, von 10. bis 12. November 2016 an der **„Interpädagogica“**-Bildungsmesse in Wien sowie am 30. November 2016 am Österreichischen Kitaleitungskongress in Wien teil.



Am 13. Mai 2016 fand eine Pressekonferenz zur Präsentation der neuen Vereinsbroschüre „Leitfaden zum Katzenglück: Der Weg zu einem harmonischen Zusammenleben“ im Tirolerhof des Tiergarten Schönbrunn statt.

Im Jahr 2016 hat der Verein Pressaussendungen zu folgenden Themen verfasst: 9. Mai 2016: „Einladung zum Pressegespräch: Katzenhaltung erfordert mehr Wissen!“; 4. Oktober 2016: „Welttierschutztag: Mit dem Karottencabrio zum Tierschutz“; 6. Oktober 2016: Aviso „Jubiläumstagung: Tierschutzbildung macht Schule“; 28. November 2016: „Verein „Tierschutz macht Schule: Film ab für Kater Klaro!“.

„Tierschutz macht Schule“ präsentierte sich im Oktober 2016 mit einem halbseitigen Beitrag in der Kurier-**Beilage „Mensch und Tier“**.

Des Weiteren ist die Vereinswebsite mit einem umfangreichen Angebots- und Wissensbereich, E-Learning-Materialien sowie zahlreichen Informationen zu verschiedenen Initiativen ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich wurden 2016 drei Newsletter verschickt.



2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2016

2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

Ein sehr wichtiges Instrument der Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ sind die inzwischen zwölf verschiedenen Magazine der **Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** und **„Tierprofi“**. Die Unterrichtshefte müssen – aufgrund der großen Nachfrage – laufend adaptiert und nachgedruckt werden. 2016 wurden **„Tierprofi – Heimtiere“** und **„Versteh die Hühner mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** reproduziert.

2.1.1. Neues WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP-Magazin

2016 wurde die **„WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“**-Serie um das Thema Kaninchen und Meerschweinchen erweitert. Grundgedanke zur Entstehung war, dass viele Eltern diese Tiere als Heimtiere für ihre Kinder anschaffen. Durch das neue Unterrichtsmagazin kann viel zur Verbesserung der Lebensbedingungen getan werden. Die Kinder lernen so frühzeitig die Bedürfnisse ihrer Heimtiere kennen. Auch Kinder, die keine eigenen Meerschweinchen oder Kaninchen haben, können sich das Wissen über die Tiere aneignen und an FreundInnen und MitschülerInnen weitergeben.

Lernziele des Heftes sind:

- Achtsamen Umgang mit Tieren erlernen
- Körpersprache von Kaninchen und Meerschweinchen kennenlernen
- Verständnis: Was brauchen Kaninchen und Meerschweinchen im Gehege und wie sollen tiergerechte Unterkünfte aussehen?
- Die Lebensweise der wilden Vorfahren von Kaninchen und Meerschweinchen erforschen
- Verständnis erlangen, warum Kaninchen und Meerschweinchen nicht gemeinsam in einem Gehege gehalten werden dürfen
- Eigene Verhaltensweisen aus der Sicht der Tiere betrachten.



Abb. 1 und 2: Beispielseiten aus dem Magazin „Versteh die Kaninchen und Meerschweinchen mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP!“

Der „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ nimmt Kati, Max und Mira im Karotten-Cabrio mit in den Meerschweinchen-Kaninchen-Erlebnispark. Bei dieser Fahrt erleben die Kinder die Welt aus den Augen der Meerschweinchen und Kaninchen.

Im Laufe der Geschichte verstehen die Kinder, was Kaninchen und Meerschweinchen gerne fressen und warum sie gerne nagen. Plötzlich kommt eine Hand von oben: die Kinder erschrecken sich, da sie denken, dass diese Hand ein Raubvogel ist, der sie fressen möchte. Sie erfahren wie sie ihre Heimtiere richtig hochheben und halten und warum Kaninchen und Meerschweinchen keine guten Spielgefährten sind. Zum Abschluss lernen Kati, Mira und Max die Heimat ihrer Haustiere kennen und entwickeln mit dem „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ Ideen, wie sie ihren Heimtieren ein abwechslungsreicheres Gehege gestalten können. Zusätzlich zur Lesegeschichte gibt es lustige Rätsel zu lösen und das Lied „Mister Hoppel Kaninchenzahn“ (kann auf der Vereins-Website angehört werden).

Im Lehrbegleitheft finden sich folgende Arbeitsblätter: „Rechne mit uns!“ (Rechenaufgabe), eine Schultüte für Kaninchen und Meerschweinchen (Mengenangabe des Futters) zum Nachbasteln, Noten zur Melodie „Mister Hoppel Kaninchenzahn“, Steckbriefe als Lückentexte, ein Rezept für eine Karottentorte sowie ein Klassenposter mit dem Heft-Cover und die Bastelanleitung für ein Karotten-Cabrio. Die Hefte können kostenlos (exklusive Porto) in Klassenstärke bestellt werden.

Auf der Kinderwebsite des Vereins wurden die Lernmaterialien mit Unterlagen für Referate über Kaninchen und Meerschweinchen ergänzt.

2.1.2. Lapbook „Kaninchen“ und „Meerschweinchen“

Als Ergänzung zum neuen Unterrichtsheft wurden zwei Lapbooks umgesetzt. Sie sind didaktisch auf die Heftinhalte abgestimmt. Die Kinder können das Gelernte durch das Basteln **mit allen Sinnen im wahrsten Sinn des Wortes „begreifen“** und mit eigenen Geschichten individualisieren. Die Lapbook-Elemente können kostenlos von der Website des Vereins heruntergeladen werden.

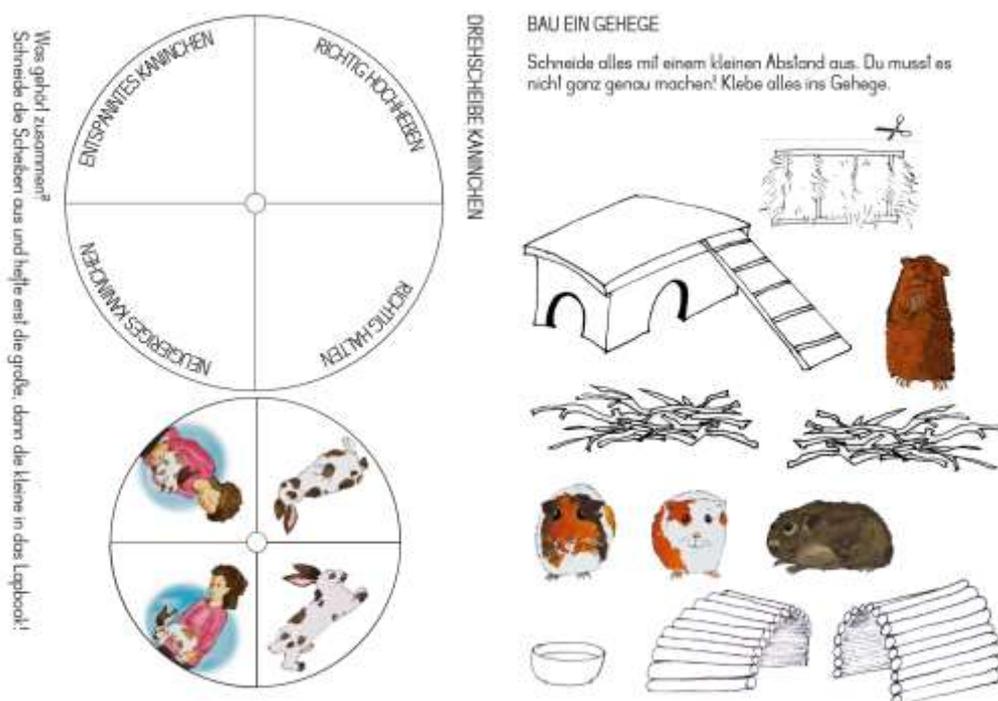


Abb. 3 und 4: Beispielseiten aus den Lapbooks „Kaninchen“ und „Meerschweinchen“

2.1.3. Kooperation MA 60: „Wiener Tierprofi Heimtiere“

Im Rahmen des Projektes „Lesen für den Tierschutz“ wird Tierschutzwissen kindgerecht vermittelt. Im Unterrichtsmagazin „Tierprofi – Heimtiere. Tiere daheim – verstehen und richtig halten.“ für die 3. bis 7. Schulstufe lernen die Kinder über ausgewogene Tierschutzdidaktik spielerisch das Thema „Heimtiere“ kennen und verbessern zusätzlich mit speziellen Übungen ihre Lesefähigkeit. Dieses Heft wurde bereits 2015 mit aktuellen Tierschutzfragen und Tierschutzangeboten der Stadt Wien ergänzt. Durch diese Zusätze für Wien wurde 2016 der Titel „Wiener Tierprofi – Heimtiere“ gewählt. Das Heft wurde allen Wiener Volksschulklassen der dritten Klasse kostenlos zur Verfügung gestellt. Die LehrerInnen konnten passend zum Welttierschutztag am 4. Oktober 2016 die Unterrichtsmaterialien ohne viel Aufwand in ihrem Unterricht einsetzen.



Abb. 5 und 6: Beispielseiten aus dem Magazin „Wiener Tierprofi – Heimtiere“ für die Stadt Wien – MA 60

2.1.4. Kooperation MA 58: „WELL-KA-Hunde“

Im Rahmen des Projektes „Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP!“ wird Tierschutzwissen besonders kindgerecht – und speziell auf die Zielgruppe Vorschule abgestimmt – vermittelt. Mit Hilfe des Magazins „Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP!“ lernen die Kinder über ausgewogene und fundierte Tierschutzdidaktik spielerisch das Thema „Hunde“ kennen. Darüber hinaus werden mit speziellen Übungen sowie Vorlagen zum Ausmalen bzw. Basteln die Lesefähigkeit und die motorischen Fähigkeiten geschult. Besonderes Augenmerk wird in diesem Magazin auf Tipps für einen sicheren Umgang gelegt, da v.a. respekt- und distanzloses Verhalten gegenüber Hunden die häufigste Ursache für Verletzungen ist. Für die Broschüre „Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP!“ wird die bereits bestehende Broschüre selben Titels verwendet und sowohl im Kinder- als auch im Lehrbegleitheft mit einige Seiten adaptiert bzw. angepasst. Mit dieser Aktion wurden alle Wiener Vorschulklassen angesprochen.

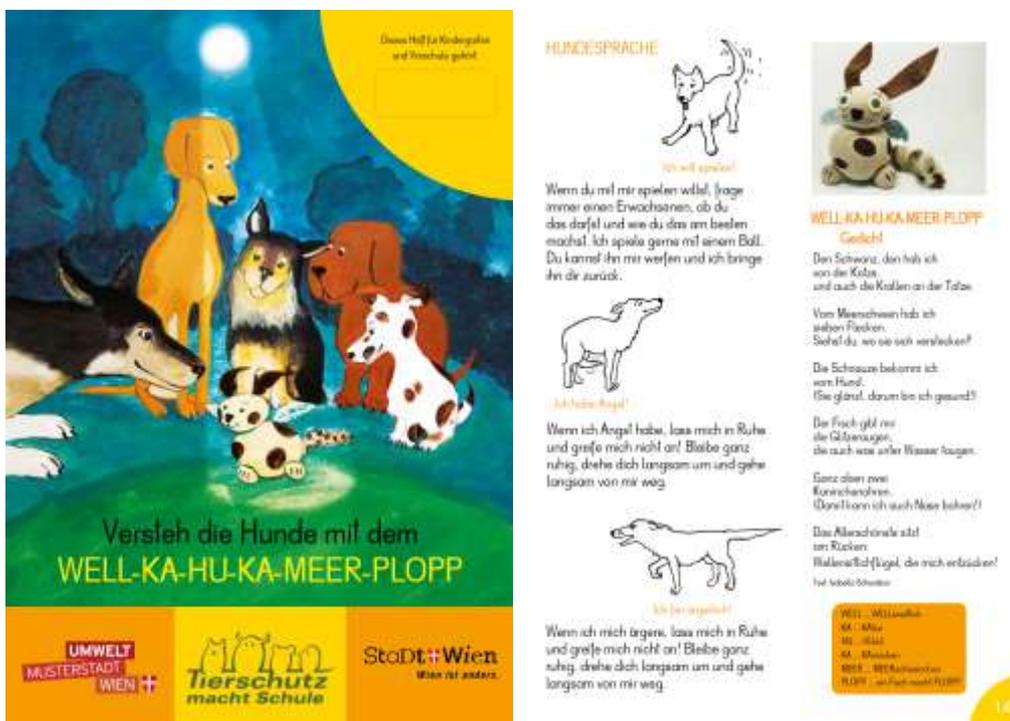


Abb. 7 und 8: Beispielseiten aus dem Magazin „Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP!“ für die Stadt Wien – MA 58

2.1.5. Kooperation Steiermark: „Tierprofi Heimtiere Steiermark“

In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark wurde im Jahr 2016 das Projekt „Tierprofi Heimtiere Steiermark“ umgesetzt. Dafür wurden einige Seiten des beliebten Unterrichtshefts „Tierprofi - Heimtiere“ mit für die Steiermark relevanten Tierschutz-Inhalten adaptiert bzw. ergänzt. Zusätzlich wurde im SchülerInnen-Heft eine Seite dem richtigen Umgang mit jungen Wildtieren gewidmet, welche in Anlehnung an das Unterrichtsheft „Tierprofi - Wildtiere“ entwickelt wurde.

Das Unterrichtsheft „Tierprofi Heimtiere Steiermark“ wird im März 2017 in Klassenstärke an alle Volksschulen (656 Klassen) verschickt. Durch diese Kooperation gelingt es dem Verein „Tierschutz macht Schule“ alle 3. Volksschulklassen in der Steiermark mit seinen Materialien zu erreichen.



Abb. 9 und 10.: Beispielseiten aus dem Magazin „Tierprofi Heimtiere Steiermark“



2.1.6. Evaluierung der Unterrichtsmaterialien

2016 hat „Tierschutz macht Schule“ das 10-jährige Vereinsbestehen zum Anlass genommen, um eine qualitative Evaluierung der Unterrichtsmagazine „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ (für Kindergarten und Volksschule) sowie „Tierprofi“ (für Volksschule, Unter- und Oberstufe) in Auftrag zu geben. Ziel dieser Erhebung war es, Rückmeldungen von Lehrpersonen zu erhalten, um das Material laufend an die Anforderungen im Unterricht anzupassen bzw. in Zukunft entsprechend gestalten zu können.

Jene LehrerInnen, die „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“-Hefte im Unterricht einsetzen, wurden hinsichtlich deren Nutzung befragt. Dabei war es von zentralem Interesse, in welchen Fächern und wie die Hefte eingesetzt werden. Zusätzlich wurden die LehrerInnen gebeten, den Effekt der Hefte auf die Kinder einzuschätzen. Abschließend wurden Verbesserungsmöglichkeiten abgefragt.

Die Ergebnisse zeigen, dass Lehrpersonen von der „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“-Serie begeistert sind und diese gerne im Unterricht einsetzen. Die Materialien werden als kindgerecht und qualitativ hochwertig beschrieben. Der interaktive Aufbau der Hefte (Lieder, Rätsel, Reime, Arbeitsblätter, etc.) wird besonders positiv bewertet und macht sie für die Kinder sehr ansprechend und spannend. Manche LehrerInnen beschreiben, dass die Hefte auch zu Hause weitergelesen werden bzw. der Wunsch geäußert wird, daran weiterarbeiten zu wollen.

In der Erhebung wird auch deutlich, dass die Hefte in sehr unterschiedlichen Fächern zum Einsatz kommen und damit Tierschutz nicht nur im Sachunterricht behandelt wird. Lehrpersonen beschreiben auch, dass beim Einsatz der Hefte der Unterricht interaktiver gestaltet wird und somit auch zu einem positiven Klassenklima beigetragen werden kann.



Bei der Evaluation der „Tierprofi“-Magazine wurden LehrerInnen der Sekundarstufe 1 befragt, die zwischen 2012 und 2014 das letzte Mal bestellt hatten.

Auch von LehrerInnen der Sekundarstufe 1 wird der Einsatz der Materialien im Unterricht als bereichernd bewertet. Vergleichbar mit den LehrerInnen der „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“-Befragung“ (siehe oben) wird die Wichtigkeit der interaktiven Aufgaben betont. Grundsätzlich sind die Befragten von den Heften überzeugt und setzen diese gerne im Unterricht ein.

Verbesserungsvorschläge betrafen hauptsächlich die Aufmachung und das Niveau (zu schwer bzw. zu leicht) der Hefte. Zudem sind die Befragten auch von **den anderen Angeboten von „Tierschutz macht Schule“** begeistert: Webseite, Newsletter und Fortbildungsangebote werden häufig ungefragt positiv erwähnt. Die Lehrpersonen sind über das breite Angebot dankbar – und betonen, wie wichtig ihnen das Thema Tierschutz ist.

Die Ergebnisse der qualitativen Erhebung sollten einen ersten Einblick in das Bestellverhalten liefern und dienen zudem als Grundlage für eine spätere quantitative Erhebung.

2.1.7. Wissensposter

Klassenposter sind ein gutes Medium, um Tierschutzinhalte zu transportieren. Sie hängen im Klassenzimmer und können über einen längeren Zeitraum immer wieder angeschaut und gelesen werden.

Unter dem Titel **„Mehr Toleranz für Tiere!“** wurde ein Poster in Kooperation mit der Tierschutzombudsstelle Steiermark erstellt. Es behandelt das Thema „Wildtiere“ **und ist eine sinnvolle Ergänzung des Unterrichtshefts „Tierprofi - Toleranz“**. **Dieses Poster wird** allen steirischen Schul-Bestellungen beigelegt.

Die Herstellung des Posters **„Kennst du griechische Landschildkröten?“** kam durch eine Kooperation mit dem Blauen Kreis zustande. SchülerInnen sollen damit auf die Bedürfnisse der griechischen Landschildkröte aufmerksam

gemacht werden. Dieses Poster erhalten Schulen, die das Unterrichtsheft „Tierprofi-Heimtiere“ bestellten.



Abb. 11 und 12: Poster „Mehr Toleranz für Tiere!“ und „Kennst du griechische Landschildkröten?“

2.1.8. Schulprogramm „Pet Buddy goes to School“

2016 war wieder ein erfolgreiches Jahr für das „Pet Buddy goes to School“-Programm. Insgesamt konnten in 14 teilgeförderten Kursen knapp 300 Kinder in der Gemeinschaft ihrer KlassenkameradInnen einen verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren aktiv erleben und zu einem „Kumpel der Tiere“ werden. Kooperationspartner in Wien sind das Tierschutzhaus Wien sowie der Tiergarten Schönbrunn.

Aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Jahren wurde „Pet Buddy goes to School“ auch 2016 erneut in der Steiermark angeboten. Insgesamt fanden sechs Kurse (je drei Kurse Ende Juni bzw. Ende September) statt. Als Kooperationspartner fungierten wieder die Tierschutzombudsstelle Steiermark, das Tierheim Kapfenberg und der Tierpark Herberstein. Insgesamt bekamen 128 Kinder die Möglichkeit, an zwei Vormittagen alles über den richtigen

Umgang mit den beliebtesten österreichischen Heimtieren zu lernen. Landesrat Anton Lang (zuständig für die Ressorts Verkehr, Umwelt, erneuerbare Energien, Sport und Tierschutz) besuchte persönlich einen Kurs und überzeugte sich dabei vom Interesse der Kinder an Tierschutz.



Abb. 13: LR Anton Lang besucht einen „Pet Buddy goes to School“-Kurs in der Steiermark

Nach Abschluss eines Kurses (je zwei Vormittage) erhalten die Kinder eine **„Friends of Pet Buddy“**-Urkunde, ein Poster sowie einen Button. Die LehrerInnen werden jeweils am Ende eines Kurses ersucht, diesen mittels Fragebogen zu evaluieren.

2.1.9. Tätigkeiten der TierschutzreferentInnen

Die TierschutzreferentInnen können direkt über die Vereins-Website gebucht werden. In acht Bundesländern wird Tierschutzunterricht in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen angeboten.

Im Jahr 2016 wurden durch die TierschutzreferentInnen insgesamt 37 Klasseneinsätze durchgeführt, damit konnten 823 Kinder erreicht werden. Bei jedem Einsatz wird im Durchschnitt eine Doppeleinheit mit den



SchülerInnen abgehalten. Als Themen wurden 2016 „Wildtiere“, „Nutztiere“ und „Heimtiere“ gewählt. Zusätzlich zum Tierschutzunterricht in anderen Schulen bieten die TierschutzreferentInnen in ihren eigenen Schulen/Klassen Unterricht zu Tierschutzthemen an und sind auch Ansprechpersonen für KollegInnen und die Direktion zum Thema Tierschutzdidaktik. Durch diesen vielseitigen Einsatz als VermittlerInnen für den Tierschutz, sind die TierschutzreferentInnen wertvolle Schnittstellen zu den zentralen Zielgruppen des Vereins: Kinder und Jugendliche.

Das Land Salzburg **förderte ein neues Projekt mit dem Titel „Spielend lernen“**. **Ebenso wurde die Tierschutzaktion „Wissen ist Tierschutz“** fortgeführt. Ziel der Aktionen war es, Kinder und Jugendliche an den Salzburger Schulen für den Tierschutz zu begeistern und ihnen den respektvollen Umgang mit Tieren näher zu bringen. Zertifizierte TierschutzreferentInnen des Vereins boten fundierten **Tierschutzunterricht zu den Themen „Heimtiere“, „Nutztiere“ und „Wildtiere“** an. Im Rahmen dieses Projektes konnten bis dato 129 SchülerInnen erreicht werden.

2.1.10. Workshop im Museum Niederösterreich

Im **Rahmen von „Abenteuer Wissen“** des **Museum Niederösterreich** hat **„Tierschutz macht Schule“** erstmals Workshops angeboten. Diese richteten sich an SchülerInnen der Primar- und Sekundarstufe 1. **Unter dem Titel „Schwein gehabt – Nutztierhaltung in Österreich“** beschäftigten sich die SchülerInnen mit dem Thema **„Nutztiere“** mit Hilfe der **Unterrichtsmaterialien „Versteh die Hühner mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** und **„Tierprofi - Nutztiere“**. Insgesamt wurden fünf Workshops abgehalten, es nahmen 80 SchülerInnen daran teil.

2.1.11. Offenes Lernen

Im Herbst 2016 wurden die Materialien zum Offenen Lernen mit einer **„Biber-Kluppenkarte“**, einem **„Erdkröten-Bandolino“** und einem **„Toleranz**

Domino“ erweitert. Die Inhalte dafür stammen aus dem Unterrichtsheft „**Tierprofi - Toleranz**“. Offenes Lernen macht es den SchülerInnen möglich, die freigewählten Inhalte selbstständig und spielerisch zu erarbeiten. Sie können eigenständig, allein oder zu zweit überprüfen, ob sie die Fragen richtig beantwortet haben. Die Materialien zum offenen Lernen können über die Vereins-Website bezogen werden.



Abb. 14: Biber-Kluppenkarte, Erdkröten-Bandolino, Toleranz Domino

2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene

2.2.1. **Broschüre „Leitfaden zum Katzenglück“**

Der immense Erfolg der Broschüre „Hunde sicher verstehen“ war ausschlaggebend, um über die Erstellung einer Katzenbroschüre nachzudenken. Immerhin ist die Katze laut Studie des Linzer Meinungsforschungsinstituts Spectra das beliebteste Heimtier in Österreich. 63 Prozent der TierhalterInnen haben eine Katze.

Wie überfüllte Tierheime zeigen, ist jedoch das Zusammenleben von Mensch und Katze oft von Missverständnissen geprägt. Durch unüberlegte Anschaffungen entsteht so manches Problem. Die **Broschüre „Leitfaden zum Katzenglück“** ist ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz, denn sie wirkt zweifach: Einerseits ist sie eine Hilfestellung für Menschen, die sich eine Katze anschaffen wollen und andererseits soll sie diejenigen beraten, die bereits mit Katzen zusammenleben.



Die 54 Seiten starke Broschüre im Format A5 liefert umfangreiche Informationen.

Die Broschüre wurde im Rahmen eines Pressegesprächs am 13. Mai 2016 im Tiergarten Schönbrunn der Öffentlichkeit präsentiert. Sie kann als PDF-File auf der Website des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen **heruntergeladen werden. Beim Verein „Tierschutz macht Schule“ kann sie als gedruckte Broschüre kostenlos (bis zu zwei Stück) bestellt werden.** Weiters ist geplant, die Broschüre besonders Tierheimen zur Verfügung zu stellen, um **„frischgebackenen“ KatzenhalterInnen einen guten Start bei der Tierhaltung zu ermöglichen.**

2.2.2. **Broschüre „Kind und Hund, aber sicher!“**

Kinder und Hunden sollen Freude und Spaß an einem Zusammentreffen haben. Leider ist das nicht immer der Fall, was weitreichende Folgen für beide Seiten haben kann. Daher ist es dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen und „Tierschutz macht Schule“ ein großes Anliegen, das gemeinsame Erleben zwischen Kindern und Hunden durch Wissensvermittlung zu verbessern, um Gefahren erst gar nicht entstehen zu lassen. Im Jahr 2017 wird dazu eine neue Erwachsenenbroschüre unter dem Titel **„Kind und Hund, aber sicher“** erscheinen. Die Broschüre umfasst Überlegungen zum Hundekauf, die Begegnungszone von Kind und Hund sowie Tipps für ein gutes Zusammenleben. Die Vorarbeiten zur Broschüre haben bereits im Herbst 2016 mit der Konzeptentwicklung und ersten Textvorschlägen begonnen. Die Fertigstellung der Broschüre ist mit Juni 2017 geplant.

2.2.3. Jubiläumstagung

Wie vermittelt man Wissen über die Bedürfnisse von Tieren und den richtigen Umgang mit ihnen? Was kann fachlich fundierte Tierschutzbildung bewirken? Dies und vieles mehr wurde am 6. Oktober 2016 bei der ganztägigen **Jubiläumstagung des Vereins „Tierschutz macht Schule“** diskutiert. Bundesministerin Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid (Bundesministerium für Bildung)



begrüßte das Publikum in der Veterinärmedizinischen Universität Wien und sprach die Eröffnungsworte.

In den darauffolgenden Vorträgen von O.Univ.-Prof. Dr. Josef Troxler (Leiter des Instituts für Tierhaltung und Tierschutz, Veterinärmedizinische Universität Wien) und Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Holub (Leiterin des Regionalen Kompetenzzentrums für Naturwissenschaften und Mathematik, Pädagogische Hochschule Wien) wurde der **Begriff „tiergerecht“** näher erläutert sowie dargestellt, was Tierschutz im Schulunterricht bedeutet und wie dieser dahingehend gestaltet werden kann.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Winckler (Institut für Nutztierwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien) widmete sich in seinem Vortrag dem Thema „Stable Schools“ und **Lea Mirwald, MSc** präsentierte die bisherige Arbeit und die Erfolge des Vereins „Tierschutz macht Schule“.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Praxis. Es wurden Umsetzungsbeispiele aus den verschiedensten Bereichen zum Thema Tierschutz vorgestellt: Bernhard Trachsel, lic. phil. nat. (Kompanima, Tierschutz Kompetenzzentrum Schweiz) über Tierschutzbildung in der Schweiz, Norbert Hackl über die Arbeit auf seinem Biohof Labonca in der Steiermark und Mag.^a Diana Leizinger (Geschäftsführerin des Jane-Goodall Instituts-Austria) über die internationale Artenschutzinitiative des Jane Goodall Instituts in Afrika. Danach gab es noch die Möglichkeit, bei einem spannenden Workshop, Tierschutzbildung - angeleitet durch Georg Derbuch (derbuchcoaching Unternehmensberatung) und Lea Mirwald, MSc - live zu erleben. Durch das Programm führte Dr.ⁱⁿ Dipl.ECAWBM (WSEL) Cornelia Rouha-Mülleder, Beiratsvorsitzende des Vereins.

Ziel der Jubiläumstagung war es, die Vielfalt der Tierschutzbildung aufzuzeigen und was diese zu leisten vermag. Rund 120 Interessierte aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen und Organisationen informierten sich.



**Tierschutz
macht Schule**

EINLADUNG
zur Jubiläumstagung
**Tierschutzbildung macht Schule –
Rückblick, aktueller Stand und
Zukunftsperspektiven**
6. Oktober 2016
Veterinärmedizinische
Universität Wien

Anmeldung: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Sichern Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich bis 28.9.2016 an!
Online unter: www.tierschutzmachtschule.at/jubiläumstagung

Kontakt: Verein „Tierschutz macht Schule“, Mag. Barbara Bräuer,
Tel.: 01-876 91 27, E-Mail: z.brauer@tierschutzmachtschule.at

Termin:
Donnerstag, 6. Oktober 2016
9:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Festival der Veterinärmedizinischen
Universität Wien, Veterinärplatz I,
1210 Wien

Wir empfehlen eine Anreise mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln.

U-Bahn:
U6 (Station: Floridsdorf)
U1 (Stationen: Kagran bzw. Kagraner
Platz)

Straßenbahn:
25, 35 (Station: Josef-Baumgartner-Gasse)

Autobus:
37A (Station: Veterinärmedizinische Universität)

Wir wollen unser Wissen teilen und uns gerne an die Tagung erinnern!
Die Veranstaltung wird daher dokumentiert. Eine Teilnahme gilt als Ihr
Einverständnis zur Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der
öffentlichen Berichterstattung über unser Vereinsleben.

Partner:
Bundeshaus „Tierschutz macht Schule“, Alandgasse 10, 1020 Wien, Preis auf Anfrage (Bsp. „Stable Schools“
für 2016/17), Leitung: Mag. Barbara Bräuer, Tel. 01-876 91 27, E-Mail: z.brauer@tierschutzmachtschule.at

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein „Tierschutz macht Schule“ feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen! Diesen Anlass möchten wir dazu nutzen, gemeinsam mit Ihnen bei der Jubiläumstagung das Thema Tierschutzbildung ins Zentrum zu rücken.

Wie vermittelt man Wissen über die Bedürfnisse von Tieren und den richtigen Umgang mit ihnen? Was kann fachlich fundierte Tierschutzbildung bewirken? Dies und vieles mehr möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren! Freuen Sie sich auf interessante Fachvorträge und auf

Einblicke in Tierschutzbildungsprojekte! ExpertInnen berichten über aktuelle Forschungsergebnisse und von ihren praktischen Erfahrungen in der Tierschutzvermittlung.

Mit der Tagung möchten wir VeterinärmedizinerInnen ebenso ansprechen wie LehrerInnen, MultiplikatorInnen aus den Bereichen Pädagogik, Zoologie und Veterinärmedizin, aber auch an Tierschutzvermittlung interessierte Personen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

8:30 Registrierung

9:00 Begrüßung durch Dr.ª Sonja Hammerschmid (Bundesministerin für Bildung) und Dr. Ulrich Herzog (Leiter des Bereichs II/B „VerbraucherInnen-gesundheit und Veterinärwesen“, Bundesministerium für Gesundheit und Frauen)

Moderation: Dr.ª Cornelia Rouha-Mülleder (Beiratsvorsitzende des Vereins „Tierschutz macht Schule“)

9:20 „Tiergerecht – ein Begriff mit vielen Facetten“ von O.Univ.-Prof. Dr. Josef Trexler (Leiter des Instituts für Tierhaltung und Tierschutz, Veterinärmedizinische Universität Wien)

10:00 „Tierschutz im Schulunterricht“ von Mag.ª Dr.ª Barbara Hobab (Leiterin des Regionalen Kompetenzzentrums für Naturwissenschaften und Mathematik, Pädagogische Hochschule Wien)

10:40 Kaffeepause

11:00 „Stable Schools – voneinander lernen für mehr Tierwohl“ von Univ.-Prof. Dr. Christoph Winckler (Institut für Nutztierwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien)

11:30 „10 Jahre Verein „Tierschutz macht Schule““ von Lea Mirwald, MSc (Geschäftsführerin des Vereins „Tierschutz macht Schule“)

12:00 Mittagspause (warmes Bio-Buffer)

13:20 „Wohlfelinden inklusive! – Tierschutzbildung als Motivation für korrektes Handeln“ von Bernhard Trachsel, lic. phil. nat. (Kompanima, Tierschutz-Kompetenzzentrum Schweiz)

13:45 „Nutztiere erleben und verstehen am Biohof Labocca“ von Norbert Hackl (Labocca Biohof)

14:10 „Eine internationale Artenschutzinitiative im Zeichen von Mensch und Tier“ von Mag.ª Diana Leizinger (Geschäftsführerin des Jane Goodall Instituts-Austria)

14:35 Kaffeepause

14:45 Workshops: „Tierschutzbildung live erleben!“

Workshop A: geleitet von Mag. Georg Derbuch (derbuchsaching – Unternehmensberatung)

Workshop B: geleitet von Lea Mirwald, MSc

15:40 Abschlussworte von Dr.ª Cornelia Rouha-Mülleder

Abb. 15 und 16: Einladungs-Flyer zur Jubiläumstagung



Abb. 17 bis 26: Impressionen zur Jubiläumstagung



2.2.4. Fortbildung für PädagogInnen, diverse Workshops

Wie schon in den Vorjahren haben auch 2016 zahlreiche Workshops für PädagogInnen stattgefunden. Für die Abhaltung dieser Workshops hat der Verein gute Kooperationen mit den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, dem Tiergarten Schönbrunn, der Universität Wien und der Katholisch Pädagogischen Hochschule Wien/Krems aufgebaut.

Die Workshops wurden sowohl für angehende LehrerInnen als auch für praktizierende PädagogInnen der Primar- und Sekundarstufe 1 angeboten:

Am 3. Februar 2016 fand an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich unter der Leitung des Biologie-Koordinators Dr. Peter Starke die LehrerInnen-**Fortbildung** „BU Schulbücher aus Biologie und Umsetzung der Kompetenzorientierung“ statt.

Am 10. März 2016 wurde „**Tierschutz macht Schule**“ **anlässlich der Eröffnung** der neuen Ausstellung „**MUH**“ (Mensch und Haustier) im Landesmuseum St. Pölten bei der LehrerInnenführung präsentiert. Rund 50 anwesende LehrerInnen erhielten passend zur Ausstellung und zur Osterzeit „**Tierschutz macht Schule**“-Pakete mit folgenden Unterlagen: „Tierprofi – Nutztiere“, „**Versteh die Hühner mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP**“ und „**Tierschutz macht Schule**“-Folder. Zahlreiche LehrerInnen kannten den Verein bereits und es gab viel positives Feedback.

Am 5. April 2016 fand unter dem Titel „**Tierschutz macht Spaß**“ eine Fortbildungsveranstaltung für VolksschullehrerInnen im Heimtierpark des Tiergarten Schönbrunn statt. Die Fortbildung fokussierte sich auf die Vermittlung von Tierschutzwissen an SchülerInnen im Alter von 6 bis 10 Jahren mit Hilfe der „**WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP**“-Hefte.

Am 3. Mai 2016 gab es unter dem Titel „**Tierschutz mit Herz und Hirn – Heimische Wildtiere in Wien**“ eine Fortbildung der Pädagogischen Hochschule Wien im Heimtierpark des Tiergarten Schönbrunn. Die



TeilnehmerInnen waren Großteils aus dem Bereich Kooperative Mittelschule und Neue Mittelschule, außerdem nahmen VertreterInnen aus Volksschule, AHS und Sonderpädagogik teil.

Am 18. Mai und 5. November 2016 fand für LehramtsstudentInnen der Ernährungswissenschaften der Universität Wien je ein Workshop im Heimtierpark des Tiergarten Schönbrunn statt. Neben zahlreichen Inhalten und Diskussionen wurde auch Material zu den Schwerpunktthemen zur Verfügung gestellt.

Am 19. Mai 2016 fand erstmals ein vierstündiger Workshop für Studierende der Katholisch Pädagogischen Hochschule Wien/Krems statt. Neben der Vorstellung des „**Tierschutz macht Schule**“-Bildungsmaterials wurde der Schwerpunkt auf den Bereich „Nutztiere“ gelegt: Mit einem Rollenspiel konnten sich die Studierenden mit diesem Thema spielerisch auseinandersetzen.

Im Juni 2016 wurden an der Katholisch Pädagogischen Hochschule Wien/Krems „**Tierschutz macht Schule**“ **präsentiert**. Es wurde die Arbeit des Vereins, die verschiedenen Angebote und besonders die Unterrichtsmagazine vorgestellt.

Am 17. Oktober 2016 wurde unter dem Titel „**Mit Wissen zum Tierschutz**“ eine LehrerInnenfortbildung für die Pädagogische Hochschule Niederösterreich in der Volksschule Baden durchgeführt. LehrerInnen aus Volksschule und Mittelstufe holten sich Anregungen um ihren SchülerInnen Wertschätzung auch für kleine Lebewesen zu vermitteln und sie für die Tierwelt ihrer unmittelbaren Umgebung zu begeistern.

2.2.5. Fortführung Pferde-Kampagne: Denken wie ein Pferd

Am 28. November 2016 fand der vierte Pferdeworkshop mit dem Titel „**Denken wie ein Pferd**“ zur Tierschutzwissensvermittlung im Reitunterricht im Rahmen der 2012 gegründeten Pferde-Initiative statt. Ziel dieses Planungs-Workshops war es eine Tierschutz-Spielesammlung rund ums Pferd zu



finalisieren, welche als Grundlage für spannende Unterrichtsstunden dienen soll. Der Workshop richtete sich an ReitlehrerInnen, PädagogInnen von Pflichtschulen und Personen, die Interesse an der Vermittlung von Tierschutzwissen haben, sei es in der Klasse, in der Reithalle oder auf der Weide.

Durch die hohe Teilnahme sowie die positiven Rückmeldungen zum Workshop ist der Verein bestärkt, die Pferde-Initiative auch 2017 fortzuführen. Seit Beginn **der Initiative wurden über 12.000 Unterrichtshefte „Tierprofi – Pferde“ bestellt.** Davon entfallen rund 7.400 Hefte auf Schulen und 4.600 auf Reitbetriebe und Privatpersonen. Mit der Initiative wurden besonders viele junge ReiterInnen auf das Lebewesen Pferd und seine Bedürfnisse aufmerksam gemacht. So können ReiterInnen von Anfang an einen achtsamen Umgang mit Pferden etablieren. Außerdem konnte gezeigt werden, dass Tierschutzbildung auch im Freizeit- und Sportbereich stark gefragt ist. So **leistet der Verein „Tierschutz macht Schule“** einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen.

2.3. Nationales und internationales Netzwerk

2016 hat der Verein an zahlreichen Veranstaltungen in Inland (ZAG Geflügelkonferenz, Freilandtagung, Kyntegra, Nuttiertagung, Sparcling Science Tagung) und Ausland (Internationale Konferenz in Kopenhagen, Tiere in Menschenhand – eine Frage der Ethik) teilgenommen und auch bei der Jubiläumstagung wurde internationales Publikum begrüßt (z.B. Bernhard Trachseln, Kompanima, Schweiz).

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

2.4.1. 10-Jahres-Feier

Am 6. Oktober 2016 fand ab 18.30 Uhr das **10-jährige Jubiläum von „Tierschutz macht Schule“** in Verbindung mit der Verleihung des vierten Bundestierschutzpreises des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen im festlichen Rahmen der ORANG.erie des Tiergarten Schönbrunn statt. Bundesministerin Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser eröffnete die Feierlichkeiten. Ihr

wurde als Dank von Vereins-Präsidentin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Schratte ein „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“, der **Botschafter der Tiere**, überreicht.

Es folgten weitere Festreden bzw. Ehrungen von Gründungsmitgliedern. Anschließend wurde der neue Kurzfilm präsentiert. Die Vize-Präsidentin des Vereins, Margarete Radlinger-Entenfellner, führte durch das Programm. Die Kinder der Volksschule Straß (Steiermark) übernahmen die musikalische Umrahmung. Sie waren mit ihrer Klassenlehrerin Dipl. Päd.ⁱⁿ Kathrin Zdarsky **angereist und hatten Lieder aus den „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“-Heften** des Vereins einstudiert.





Abb. 27 bis 36: Impressionen zur 10-Jahres-Feier

Während des Interviews mit der ehemaligen Geschäftsführerin Mag.^a Marie-Helene Scheib und der neuen Geschäftsführerin Lea Mirwald, MSc wurde im Hintergrund ein eigens gestalteter Loop abgespielt. Darin wurde allen Personen, die je für den Verein tätig waren bzw. sind, namentlich gedankt.

2.4.2. Kurzfilm

Im Mai 2016 startete die Konzeptionierung des Kurzfilms. Zur Handlung: die **animierte Maskottchenfigur „Kater Klaro“** (aus dem Magazin „Tierprofi – Heimtiere“) führt durch den Film und stellt darin auf prägnante, informative und humorvolle Weise den Verein und dessen Angebot vor. Der Kater verkörpert gleichzeitig auch das Vereinsmotto: eine „freudvolle Wissensvermittlung“! Der Film wurde am 6. Oktober 2016 im Rahmen der 10-Jahres-Feier erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Seither steht der Film auf der Startseite des Vereins bzw. auf [Youtube](#) zur Verfügung.



Abb. 37: Slider zum Kurzfilm

Für 2017 ist eine englische Fassung – zur Verwendung auf internationaler Ebene – geplant.

2.4.3. Messen

Von 1. bis 4. September 2016 fanden die Artenschutztage im Tiergarten Schönbrunn statt. Der Verein war mit einem Informationsstand vertreten. Zahlreiche BesucherInnen nutzten das Angebot. Auch einige LehrerInnen waren mit ihren eigenen Kindern im Zoo zu Besuch und konnten sich in Zuge dessen **auch über die Angebote von „Tierschutz macht Schule“ informieren.**

Von 10. bis 12. November 2016 fand in der Messe Wien die Interpädagogica, Österreichs führender Bildungsfachmesse, statt. **„Tierschutz macht Schule“** war mit einem Ausstellungsstand vertreten. Es konnte ein besonders großes Interesse an den Unterrichtsmaterialien sowie am Verein selbst verzeichnet werden. KindergartenpädagogInnen fragten vermehrt die **Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ nach.**



Abb. 38: „Tierschutz macht Schule“-Stand bei der Interpädagogica

„Tierschutz macht Schule“ nahm am 30. November 2016 erstmalig mit einem Informationsstand am Österreichischen Kitaleitungskongress am FH Campus Wien teil. Hintergrund ist, dass der Verein 2017 seine Zielgruppen um „Kindergarten und Hort“ erweitern möchte. Im kleinen Rahmen (rund 150 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich) konnten wertvolle Kontakte zu KindergartenpädagogInnen und HortleiterInnen geknüpft werden. Zahlreichen Personen, die den Verein bisher nicht kannten, konnte die Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ präsentiert werden.

2.4.4. Pressearbeit

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums schaltete der Verein „Tierschutz macht Schule“ einen Artikel in der Kurier-Beilage „Mensch und Tier“. Der Bericht stellte unter dem Titel „Tierschutz macht Schule: Dein Wissen hilft Tieren!“ den Verein sowie sein Angebot vor und informierte die LeserInnen über die bevorstehende 10-Jahres-Feier. Mit dieser Öffentlichkeits-Maßnahme konnte sichergestellt werden, dass ein hoher Anteil an LeserInnen Informationen über den Verein „Tierschutz macht Schule“ erhält. Der PR-Artikel wurde am 1. Oktober 2016 in der genannten Beilage veröffentlicht. Laut Mediendaten der Mediaplanet GmbH konnten bei einer Druckauflage von 183.050 Stück 591.000 LeserInnen erreicht werden.



„Tierschutz macht Schule“ hat eine Kooperation mit der „KIDSKRONE“, in der viermal im Jahr kostenlos Artikel geschaltet werden. Die Auflage liegt bei jeweils 20.000 Stück. 2016 wurde folgende Artikel geschaltet: „Test: Frag den Baumgeist!“ (Frühjahr); „Spinnen“ (Sommer); „Die Rennmaus“ (Herbst); „Vogelfütterung im Garten“ (Winter).

Am 13. Mai 2016 fand eine Pressekonferenz zur Präsentation der neuen Vereinsbroschüre „Leitfaden zum Katzenglück: Der Weg zu einem harmonischen Zusammenleben“ im Tirolerhof des Tiergarten Schönbrunn statt. Katzenfans konnten sich über den Verein „Tierschutz macht Schule“ informieren und erhielten zahlreiche Tipps rund um die Stubentiger.

Im Jahr 2016 hat der Verein verschiedene OTS-Pressaussendungen verfasst. Alle Texte sind auf www.ots.at in der Pressemappe des Vereins abrufbar.

2.4.5. Newsletter

Der Verein hat im Mai, September und Oktober 2016 Newsletter-Aussendungen vorgenommen. Diese sind zur Dokumentation ebenfalls auf der Website abrufbar.

2.4.6. Website des Vereins

Die Homepage www.tierschutzmachtschule.at ist von zentraler Bedeutung für die Information und Wissensvermittlung. Nebst dem Erstkontakt bei Bestellungen laufen auch die Buchungen von TierschutzreferentInnen, die Öffentlichkeitsarbeit und die damit verbundene Bewusstseinsbildung vorrangig über die Website.

2.4.7. Weitere Vereinsaktivitäten



Am 25. November 2016 veranstaltete das Team von „Tierschutz macht Schule“ eine Klausur mit externer Moderation (Mag.^a Sylvia Brenzel, Plenum GmbH). Ziel war es Visionen, Projekte und Tätigkeitsfelder für die kommenden zehn Jahre zu entwickeln. Das Ergebnis daraus wird im Frühjahr 2017 Vereins-Vorstand, Beirat und VertreterInnen des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen zur Diskussion vorgelegt.

2.5. Pressespiegel

Auflistung der **Pressemeldungen über den Verein „Tierschutz macht Schule“** im Jahr 2016:

4.1. lehrerweb.wien.at: Neujahrsvorsatz 2016

5.1. oekonews.at: Neujahrsvorsatz 2016: Fit für's Kuh-Rendezvous

11.1. elternweb.at: Neujahrsvorsatz 2016: Fit für's Kuh-Rendezvous

11.1. megazoo.at/presse: Neue Kinderbroschüre "Fisch, Garnele und du"

1/2016 Zza.zoologischer zentral anzeiger: Neue Kinderbroschüre: Fisch, Garnele und du

18.1. lehrerweb.wien.at: Neues Unterrichtsheft: Fisch, Garnele und du

Frühjahr: Kidskrone: Test: Frag den Baumgeist!

25.1. www.ksn.at: Neues Unterrichtsheft: Fisch, Garnele und du

31.1. www.tibs.at: Neues Unterrichtsheft: Fisch, Garnele und du

3.2. www.edugroup.at: Neues Unterrichtsheft: Fisch, Garnele und du

3.2. www.schule.at: Neues Unterrichtsheft: Fisch, Garnele und du

19.2. www.ots.at: Oberhauser: Ausschreibung für den Bundestierschutzpreis 2016 startet

29.2. zoovienna.newsletter: Dein Wissen hilft den Tieren

29.2. www.verbrauchergesundheit.gv.at: Bundestierschutzpreis 2016

März Pferderevue: Pferdewissen im Reitunterricht



- 9.3. www.parlament.gv.at: Tierschutzaktivitäten in den Jahren 2013 und 2014
- 11.3. www.salzburg24.at: Tierschutz im Alltag- was kann der Einzelne tun?
- 15.3. Newsletter Forum Umweltbildung: Tierschutz macht Schule: Krabbeltiere verstehen
- 15.3: www.krone.at: Startschuss für den Tierschutzpreis 2016
- 15.3. www.steiermark.gv.at: Pressemeldung Graz zum Heft "Versteh die Hühner mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP"
- 31.3. www.bmg.gv.at: Tierschutz macht Schule
- 18.4. Facebook Pferderevue: Fairer Umgang mit dem Pferd von Anfang an
- 18.4: www.pferderevue.at Fairer Umgang mit dem Pferd von Anfang an
- 25.4. www.edugroup.at: Mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" auf Trab: Lernen in Bewegung!
- 25.4. www.schule.at: Mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" auf Trab: Lernen in Bewegung!
- 2.5: Facebook TierQuarTier Wien: Tierschutzbildung für Kinder und Erwachsene
- 2.5. Facebook Zoovienna: Einladung zur Präsentation der Katzenbroschüre
- 4.5: Facebook Wiener Tierschutzverein: Mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" auf Trab: Lernen in Bewegung!
- 4.5. Facebook katzenforum.at: Einladung zur Präsentation der Katzenbroschüre
- 6.5: Facebook Krone-Tierecke: Einladung zur Präsentation der Katzenbroschüre
- 9.5. www.ots.at: Einladung zum Pressegespräch: Katzenhaltung erfordert mehr Wissen!
- 12.5. www.diestadtspionin.at: Leitfaden zum Katzensglück
- 13.5. www.bmg.gv.at: Leitfaden zum Katzensglück
- 13.5. www.kleinezeitung.at: Kampf dem Katzenjammer: Kampagne klärt auf
- 13.5. Katze und Du: Einladung zur Präsentation des Leitfadens zum Katzensglück



- 18.5. www.krone.at: Neue Info-Kampagne klärt über Stubentiger auf
- 18.5. www.gesund24.at: Leitfaden zum Katzensglück
- 18.5. www.tierquartier.at: Broschüre Leitfaden zum Katzensglück
- 18.5. www.viennainside.at: Einladung zur Präsentation der Katzenbroschüre
- 18.5. Facebook zoovienna: Präsentation der Katzenbroschüre
- 18.5: Facebook BMG: Neuer Ratgeber von "Tierschutz macht Schule"
- 18.5. Facebook www.tierquartier.at: Broschüre Leitfaden zum Katzensglück
- 18.5: www.vienna.at: Von der Babykatze zum glücklichen Stubentiger
- 18.5. Tiroler Tageszeitung: Kampf dem Katzenjammer: Info-Kampagne klärt über Stubentiger auf
- 19.5. mamilade.at: Schulveranstaltungen im Tiergarten Schönbrunn
- 4.6.VN: VHS Götzis schult Lehrer in Sachen Tierschutz
- 6.6. www.vol.at: Seminarreihe für PädagogInnen über Tierhaltung und Tierschutz an der VHS Götzis vorgestellt
- 6.6. bildungsland.vorarlberg.at: Seminarreihe "Tierschutz macht Schule an der VHS Götzis"
- 6.6. ph-tirol.ac.at: Tierschutz macht Schule
- 7.6. www.tibs.at: Tierisch gute Nachrichten - neue Unterrichtsmaterialien
- 7.6. www.tibs.at: "Tierschutz macht Schule"- neue Seminarreihe
- Juni 2016 Kidskrone: Test: Frag den Baumgeist!
- 15.7. www.steiermark.spoe.at. Start der Posteraktion: "Mehr Toleranz für Tiere"
- 1.9. Bundesministerium für Bildung: An alle schriftführenden Abteilungen: Tierschutzbildung macht Schule
- 5.9. www.vetmeduni.ac.at: **Jubiläumstagung: Tierschutzbildung macht Schule**
- Herbst 2016: Kidskrone: Die Rennmaus



Herbst 2016: Broschüre "Abenteuer Wissen": Muh "Mensch und Haustier":
Workshop: Schwein gehabt?

8.9. Netzwerk IMST: Ankündigung der Tagung: Tierschutzbildung macht Schule

14.9. Brief des Stadtschulrats an die Wiener LehrerInnen: Wiener Tierprofi
Heimtiere

14.9: Umwelt.Wissen.NEWSFLASH: Einladung zur Jubiläumstagung:
"Tierschutz macht Schule"

17.9. Kleine Zeitung: Mit Tierschutzwissen ins neue Schuljahr

8.9. Landesschulrat Oberösterreich: Umweltbildung für nachhaltige
Entwicklung: Tierschutz macht Schule

15.9. zoovienna.at: Tierschutzwissen im Karotten-Cabrio

1.10. Kurier- Beilage: Tierschutz macht Schule: Dein Wissen hilft Tieren!

3.10. www.umweltbildung.at: Tierschutz macht Schule

3.10. www.schule.at: Tierschutzbildung macht Schule

3.10. www.edugroup.at: Tierschutzbildung macht Schule

3.10. www.vetmeduni.ac.at: Jubiläumstagung: Tierschutzbildung macht Schule

3.10: www.tibs.at: Welttierschutztag am 4. Oktober: Mit dem Karotten-Cabrio
zum Tierschutz

3.10. www.kindergarten.edugroup.at: Mit dem Karotten-Cabrio zum Tierschutz!

3.10. www.nachhaltigkeitextra.wordpress.com: Am 4. Oktober ist Welttier-
schutztag!

3.10: babyexpress.at: Welttierschutztag: Mit dem Karotten-Cabrio zum
Tierschutz

3.10: www.ots.at: Oberhauser: Bundestierschutzpreis 2016 geht in die Zielgerade

3.10: www.ots.at: 4. Oktober: Welttierschutztag: Mit dem Karotten-Cabrio zum
Tierschutz

3.10: ÖVP-Parlamentsklub: Eßl: Dem Tierwohl nutzen ehrliche Taten mehr als
belehrende Worte



4.10: www.lebensart.at: Welttierschutztag, 4. Oktober: Richtiger Umgang mit Tieren!

4.10: www.ots.at: Tierschutz noch stärker in der Gesellschaft verankern.

9.10: Kronenzeitung: Im Zeichen des Tierschutzes!

10.10. www.krone.at: Die Preisträger des Bundestierschutzpreises 2016

14.10. www.tierzeit.at: Verein "Tierschutz macht Schule": Besserer Umgang mit Meerschweinchen und Kaninchen

14.10. www.bmgf.gv.at: Neu: Versteh die Kaninchen und Meerschweinchen mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP

Nummer 3/16: ZAG-Journal: ZAG-Länderkonferenz 2016 in Oberösterreich

25.10. Tips total regional: Zwei Schulklassen besuchten Megazoo Österreich

25.10. www.tips.at/leonding: Zwei Schulklassen besuchten Megazoo Österreich

November 2016: ÖKV: Unsere Hunde: Versteh die Hunde mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP

5.11. meinbezirk.at/Simmering: Schüler erforschen Tiefsee im Bezirk

5.11. meinbezirk.at: Donaustadt: Schüler erforschten die Tiefsee

5.11. Mein Bezirk: Donaustadt: Schüler erforschten die Tiefsee

14.11. elternweb.at: Neues Unterrichtsheft: Kaninchen und Meerschweinchen verstehen

14.11. www.ksn.at: Für Volksschulen: Versteh die Kaninchen und Meerschweinchen

14.11. www.meinonline.at: Test: Katzentauglichkeit von Menschen

14.11. www.tibs.at: Tierschutz macht Schule

23.11. www.ots.at: Nationalrat: Hechtl und Kucher loben Leistung und Qualität des Gesundheitssystems

28.11: www.ots.at: Verein Tierschutz macht Schule: Film ab für Kater Klaro!

29.11. www.facebook.com/familyextra: Film ab für Kater Klaro!



29.11. www.lehrerweb.at: Tierschutz macht Schule

Winter 2016: Kidskrone: Tiere: Vogelfütterung

Vetmed/2016: Vet-Magazin: Jubiläum: 10 Jahre Tierschutz macht Schule

30.11. www.family-extra.at: Film ab für Kater Klaro!

30.11. www.tibs.at: Tierschutz macht Schule: Film ab für Kater Klaro!

5.12. www.krone.at: **Verein „Tierschutz macht Schule“: Film ab“!**



3. ZUSAMMENFASSUNG

Das Vereinsjahr stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Bestehens. Am 6. Oktober 2016 fanden sowohl die Jubiläumstagung als auch die 10-Jahresfeier inklusive Präsentation des neuen Kurzfilmes statt.

Außerdem konnten 2016 erfreulich viele Bundesländer-Kooperationen abgeschlossen werden. Mit der Stadt Wien wurden zwei Magazine umgesetzt. Das Land Salzburg unterstützte den Einsatz von TierschutzreferentInnen. Besonders hervorzuheben ist das Tierschutz-Engagement des Landes Steiermark: mit der Durchführung von „Pet Buddy“-Kursen, der Umsetzung eines Magazins und Posters, wurden mit einem Bundesland so viele gemeinsame Projekte wie noch nie in der Vereinsgeschichte umgesetzt.

Als Schwerpunktthema 2016 haben sich besonders **„Heimtiere“** herauskristallisiert. Die **Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** wurde um das Thema **„Kaninchen und Meerschweinchen“** ergänzt. Das Heft erschien im Herbst 2016 und wurde sehr gut angenommen. Dazu passend wurden Lapbooks entwickelt, wodurch Kinder die erlernten Inhalte spielerisch nachbasteln können.

Im Jahr 2016 wurden über 50.000 Unterrichtsmagazine bestellt. Hinzu kommen zahlreiche Folder, Magazine und Broschüren, die bei verschiedensten öffentlichen Anlässen verteilt wurden.

Die Unterrichtsstunden der TierschutzreferentInnen, die **„Pet Buddy“-Kurse** sowie die Pferde-Initiative wurden 2016 erfolgreich fortgesetzt. Es fanden 2016 zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern statt.



Die **Broschüre „Leitfaden zum Katzensglück“** wurde 2016 finalisiert und im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit präsentiert.

An dieser Stelle ist auch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Sponsoren Megazoo und Nestlé Purina zu erwähnen. Auch zahlreiche andere ExpertInnen und Institutionen haben 2016 durch ihren ehrenamtlichen Einsatz wieder zum **sichtbaren Erfolg** von „Tierschutz macht Schule“ beigetragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ im Jahr 2016 äußerst vielfältig und umfangreich war und eine gute und stabile Basis für die kommenden Jahre gebildet werden konnte.